

# **Staatstheater: Wiesbaden:**



**21.01.2026**

## **Das Hessische Staatstheater Wiesbaden zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine:n Maßschneider:in, FR: Herren (m/w/d)  
befristet bis zunächst zum 17.10.2026, in Vollzeit (38,5 WStd)**

**Referenznummer: 51074222\_0002**

### **Wer wir sind?**

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

### **Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?**

Die Tätigkeit umfasst die selbständige, technische und optisch einwandfreie Herstellung von Herrenbekleidung und individuellen Theaterkostümen für den gesamten Herrenbereich nach Einweisung durch die Herren-Gewandmeister:innen und eventuell Kostümbildner:innen nach den Regeln des Herrenschnieder-Handwerks; Be- und Verarbeitung aller zum Einsatz kommender Werkstoffe unter dem Gesichtspunkt der geforderten künstlerischen Aussage und des optimalen Materialeinsatzes; selbstständiger Zuschnitt von Kleinteilen.

### **Worauf kommt es an?**

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Maßschneider:in, FR: Herren, setzen wir voraus. Erwartet werden sehr gute individuelle handwerkliche und kunsthandwerkliche Fähigkeiten, Kreativität und Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Bereitschaft zur Arbeit im Team, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Theater- und Berufserfahrung sind erwünscht, ebenso eine Bereitschaft für theaterübliche Arbeits- und Urlaubszeiten.

### **Was bieten wir Ihnen?**

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags des Landes Hessen (TV-H). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 5. Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache zu besetzen.

Beschäftigten des Landes Hessen wird das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir empfehlen eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Kostümabteilung

Frau Claudia Christophel (Tel. 0611/312-384, E-Mail: [c.christophel@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:c.christophel@staatstheater-wiesbaden.de)).

#### **Allgemeine Hinweise**

Wir nutzen das Bewerbungsportal des Landes Hessen und bitten Sie Bewerbungen ausschließlich hierüber einzureichen und ein aussagekräftiges Anschreiben, einen Lebenslauf sowie Prüfungs- und Arbeitszeugnisse als PDF-Dokumente hochzuladen.

**Link zum Bewerberportal: [Maßschneider:in FR Herren, VZ, befr. bis 17.10.2026,](#)**

**Referenznummer: 51074222\_0002**

**Bewerbungsfrist: 15.02.2026**

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de).

**Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese Email-Adresse.**

Die eingereichten Unterlagen werden im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.